

Feld	W	UF	W	F/O	Inhalt
551	J			F	<b>Geografikum – Beziehung</b>
		g	N	O	Geografikum
		h	J	F	Zusatz
		z	J	F	Geografische Unterteilung
		x	J	F	<i>Allgemeine Unterteilung (wird nicht erfasst)</i>
		4	N	F	GND-Code für Beziehungen
		5	J	F	<i>Institution (ISIL), die das Feld in besonderer Art verwendet (wird nicht erfasst)</i>
		v	J	F	Bemerkungen, Regelwerk
		X	N	F	Anzeigerelevanz
		Z	N	F	Zeitliche Gültigkeit
		9	N	F	Verknüpfungsnummer

**W J/N** wiederholbar/nicht wiederholbar **UF** Unterfeld (Subfield) **F/O** fakultativ/obligatorisch

### Inhalt

Das Feld 551 enthält Geografika (Satztyp g) in der bevorzugten Namensform, die zur beschriebenen Entität in Beziehung stehen.

### Katalogisierungshilfen

Ein Auswahlindex ist mit F3 hinterlegt.

### Ausführungsbestimmungen und Beispiele

Die Erfassung des in Beziehung stehenden Geografikums erfolgt über eine Verknüpfung zu einem bestehenden Normdatensatz für dieses Geografikum. Die Verknüpfung ist für den Teilbestand Sacherschließung (Feld 098, Wert s), außer beim Satztyp Person (Feld 097 Wert "p"), obligatorisch. Für alle anderen Teilbestände und den Satztyp Person (Feld 097 Wert "p") ist die Verknüpfung fakultativ, sollte aber nach Möglichkeit gemacht werden. Die Verknüpfung wird über die Funktion „F3“ erfasst.

Die Erfassung erfolgt analog zur Form des bevorzugten Namens im Feld 151.

Dabei ist immer darauf zu achten, dass die zu dem Zeitpunkt gültige Namensform als Verknüpfung gewählt wird.

*UF x (mehrgliedrige Benennung, temporär) wird **nicht** erfasst (siehe auch Spalte F/O).*

**\$4: GND-Code für Beziehungen**

In welcher Beziehung das im Feld 551 ausgewiesene Geografikum zum bevorzugten Namen im Feld 1XX steht, wird über eine Codierung im Unterfeld \$4 erfasst. Die Angabe eines Codes ist obligatorisch. Nach Möglichkeit wird die Art der Beziehung über einen spezifischen Code im Unterfeld \$4 gekennzeichnet, ist die Art der Beziehung jedoch nicht näher bekannt, wird der allgemeine Code „rela“ verwendet.

**\$4-Codes – vollständige Liste für Feld 551**

Code	Beziehung	Satzart	Format
adue	administrative Überordnung	b; g	KS KF GS GF GG
affi	Affiliation	p	PS PF
aut1	Verfasser, erster	u	TS TF
auta	Verfasser	u	TS TF
befr	Besitzer, früherer	b; s	KS KF GS GF GG SA TS TF
besi	Besitzer	b; s	KS KF GS GF GG SA TS TF
bete	beteiligte	b; s	KS KF SA
geoa	Geografikum, allgemein	b; f; u; s; g	KS KF VS VF MS MF TS TF SA GS GF GG
geow	geografischer Wirkungsbereich	b; p; f	KS KF VF VS PS PF
nach	Nachfolger	b; g	KS KF GS GF GG
nazw	Name, zeitweise	b; g	KS KF GS GF GG
obpa	Oberbegriff, partitiv	g	GS GF GG
orta	Ort, Sitz	b; g; s	KS KF GS GF GG SA
ortb	Aufbewahrungsort	u	MS MF TS TF
ortc	Charakteristischer Ort	p (Familien)	PF PS
ortf	Fundort	u	MS MF TS TF
ortg	Geburtsort	p	PS PF
orth	Herstellungsort	u; s	MS MF TS TF SA
orts	Sterbeort	p	PS PF
ortv	Veranstaltungsort	f	VS VF
ortw	Wirkungsort	p; s	PS PF SA
ortx	Exil	p	PS PF
punk	Streckenpunkt (Beginn/Ende)	g	GS GF GG
rela	Relation (allgemein)	p; b; f; u; s; g	PS PF KS KF VS VF MS MF TS TF SA GS GF GG
stif	Stifter	b; f; u; s; g	KS KF VS VF MS MF TS TF SA GS GF GG
them	Thema	p; f; u	PS PF VS VF MS MF TS TF
vbal	Verwandter Begriff (allgemein) (reziprok zu verwenden)	p; b; f; u; s; g	PS PF KS KF VS VF MS MF TS TF SA GS GF GG
vorg	Vorgänger	b; g	KS KF GS GF GG

Der \$4-Code für den jeweils ersten geistigen Schöpfer ist aut1 (Verfasser).

Der Code für den ersten geistigen Schöpfer (aut1) darf je Normdatensatz nur einmal verwendet werden. Bei mehreren geistigen Schöpfern muss entschieden werden, welcher als erster geistiger Schöpfer codiert wird. Weitere geistige Schöpfer können mit geeigneten Codes ([Mapping von RDA Anhang I zu GND-Codes für Beziehungen](#)) gekennzeichnet werden.

Beispiele:

*Administrative Überordnung:*

**110 \$k** Österreich **\$b** Bundesrat  
**551 \$g** Österreich **\$4 adue \$9** (DE-588)...

**110 \$k** Deutsche Nationalbibliothek  
**551 \$g** Deutschland **\$4 adue \$9** (DE-588)..  
**551 \$g** Frankfurt am Main **\$4 orta \$9** (DE-588)..  
**551 \$g** Leipzig **\$4 orta \$9** (DE-588)...

*Geografischer Wirkungsbereich. Zur Verwendung des Codes „geow“ in der Formalerschließung vgl. auch unten stehenden Hinweis:*

**110 \$k** Christian-Schad-Stiftung  
**500 \$p** Schad, Christian **\$d 1894-1982 \$4 them \$9** (DE-588)..  
**550 \$s** Stiftung **\$4 obin \$9** (DE-588)..  
**551 \$g** Bayern **\$4 geow \$9** (DE-588)..  
**551 \$g** Aschaffenburg **\$4 orta \$9** (DE-588)...

*Zeitweiser Name:*

**151 \$g** Chemnitz  
**551 \$g** Karl-Marx-Stadt **\$4 nazw \$Z 1953-1990 \$9** (DE-588)...

*Ort, Sitz:*

**110 \$k** Regionalmuseum Alsfeld  
**551 \$g** Alsfeld **\$4 orta \$9** (DE-588)..  
  
**110 \$k** Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
**551 \$g** Erlangen **\$4 orta \$9** (DE-588)..  
**551 \$g** Nürnberg **\$4 orta \$9** (DE-588)...

*Geburtsort, Sterbeort, Wirkungsort:*

**100 \$p** Goethe, Johann Wolfgang <<von>>  
**551 \$g** Frankfurt am Main **\$4 ortg \$9** (DE-588)..  
**551 \$g** Weimar **\$4 orts \$9** (DE-588)..  
**551 \$g** Weimar **\$4 ortw \$9** (DE-588)...

*Geburtsort, Wirkungsort:*

**100 \$p** Voron, Irina  
**551 \$g** Leningrad **\$4 ortg \$9** (DE-588)..  
**551 \$g** Sankt Petersburg **\$4 ortw \$9** (DE-588)...

*Veranstaltungsort:*

**111 \$e** Brecht-Festival **\$d** 2011 **\$c** Augsburg  
**551 \$g** Augsburg **\$4** ortv **\$9** (DE-588)...

*Streckenpunkt (Beginn/Ende):*

**151 \$g** Ruhr-Sieg-Strecke  
**551 \$g** Hagen **\$4** punk **\$9** (DE-588)..  
**551 \$g** Siegen **\$4** punk **\$9** (DE-588)...

*Vorgänger/Nachfolger:*

**151 \$g** Reuß Jüngerer Linie  
**551 \$g** Reuß-Lobenstein-Ebersdorf **\$4** vorg **\$9** (DE-588)..  
**551 \$g** Reuß-Gerat **\$4** vorg **\$9** (DE-588)..  
**551 \$g** Reuß-Schleiz **\$4** vorg **\$9** (DE-588)..  
**551 \$g** Reuß **\$4** nach **\$9** (DE-588)...

Hinweis zur Verwendung des Codes „geow“ in der Formalerschließung:

Der Code „geow“ wird überwiegend durch die Sacherschließung gesetzt und stammt aus der Regelung zur Erfassung von mehrgliedrigen Oberbegriffen, vgl. GND-ÜR R8.

#### **\$5: Institution, die Feld in besonderer Art verwendet**

In \$5 wird der ISIL (International Standard Identifier for Libraries and Related Organizations) der Bibliothek bzw. des Bibliothekssystems eingetragen, die das Feld verwendet. Der ISIL der in Deutschland ansässigen Institutionen kann dem „[ISIL- und Sigelverzeichnis online](#)“ der ZDB entnommen werden. Hat die Institution keinen ISIL, kann alternativ der MARC Organization Code erfasst werden, vgl. „[Anhang G – Organization Code Sources](#)“ der MARC 21 Authority-Beschreibung der Library of Congress (LoC). Das Unterfeld ist wiederholbar; es können mehrere Codes eingetragen werden. Die Nutzung des Feldes ist optional.

#### **\$v: Bemerkungen**

Bemerkungen werden im Unterfeld \$v erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. Eventuelle Angaben zum Regelwerk werden in \$v R: erfasst (z. B. R: Umsetzung GND aus RAK-M vor 2003).

#### **\$Z: Zeitliche Gültigkeit**

Die zeitliche Gültigkeit der Beziehung zu einem Geografikum wird im Unterfeld \$Z erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Der Feldinhalt ist nicht normiert, aber nach Möglichkeit soll eine Jahreszahl erfasst werden.

#### **\$X: Anzeige-Relevanz**

In Unterfeld \$X wird die Anzeigerelevanz gekennzeichnet. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar. Gekennzeichnet werden Inhalte von Zusätzen aus 1XX \$h, die im Feld 551 in Beziehung stehen. Zur Belegung von \$X vgl. AWB-02-X „Belegung von 5XX \$X“

Beispiele:

**151 \$g** Dorotheenstädtische Kirche **\$h** Berlin  
**551 \$g** Berlin **\$4** orta **\$X** 1 **\$9** (DE-588)...

**151 \$g** Palais Hildebrand-Prandau **\$h** Wien  
**551 \$g** Wien **\$4** orta **\$X** 1 **\$9** (DE-588)...

**Hinweis zu den Altdaten**

Nicht alle in Beziehung stehenden Geografika konnten in das Feld 551 migriert und verknüpft werden. Die Codes für Beziehungen wurden nicht für alle in Beziehung stehenden Geografika in der korrekten GND-Form nach Feld 551 migriert. Die Aufarbeitung der Datensätze erfolgt im Ereignisfall, vgl. „Altdatenkonzept“ bzw. „Korrekturen von GND-Datensätzen“.

Beispiel:

Migration:           **100 \$p** Glemnitz, Gudrun  
                          **551 \$g** Kösching **\$4** ortg  
Korrektur:           **100 \$p** Glemnitz, Gudrun  
                          **551 \$g** Kösching **\$4** ortg **\$9** (DE-588)...